

Allgemeine Informationen

Dieses Update ist ausschließlich für die **PSS®SINICAL Plattform 14.5** geeignet. Ein Verwenden mit anderen Produktversionen ist nicht möglich!

Vorgehensweise für Installation mit Update-Assistent

- Alle laufenden PSS SINICAL Plattform Anwendungen beenden
- Dekomprimieren des Zip-Archivs
- Starten des Update-Assistenten. Dieser erkennt automatisch die vorhandene PSS SINICAL Plattform Installation und aktualisiert alle Komponenten.

Vorgehensweise für manuelle Installation mit Update-Dateien

Achtung: Administrator-Rechte sind zur Installation des Updates erforderlich!

- Alle laufenden PSS SINICAL Plattform Anwendungen beenden
- Dekomprimieren des Zip-Archivs
- Kopieren der Verzeichnisse/Dateien ins PSS SINICAL Plattform Installationsverzeichnis
- Starten des Programms PSS Tool. Im Register "Verwaltung" auf den Knopf "Registrieren" klicken.

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den **PSS SINICAL Plattform Support** (fon +43 699 12364435, e-mail sincal@simtec.cc).

Erweiterungen/Korrekturen Update 6 (30.10.2018)

Dieses Update beinhaltet alle Erweiterungen der vorherigen Updates sowie folgende zusätzliche Fehlerkorrekturen und Erweiterungen.

PSS SINICAL Benutzeroberfläche

- Grafische Netzelementgruppe
Die Füllungen der Polygone von grafischen Netzelementgruppen werden nun immer hinter den Hintergrundbildern gezeichnet, damit Hervorhebungen damit nicht überdeckt werden.
- Auswertung für Wiederversorgung
Zur Einfärbung wurde das erste gültige Terminal-Ergebnis verwendet. Wenn dieses z.B.: ein Ausfall war und das 2. Terminal eine Schaltmaßnahme, wurde das Element mit "Ausfall" eingefärbt, obwohl Schaltmaßnahme höhere Priorität hätte. Dieses Problem wurde korrigiert.
- Netzdaten übernehmen
Korrektur für DC Einspeisungen. Hier waren einige der Attribute im Dialog nicht verfügbar.

PSS SINICAL Elektronetze

- Integrationskapazität
Diverse Korrekturen und Verbesserungen für unsymmetrische Netze wurden implementiert.
- Smart Lastfluss
Korrektur eines Fehlers der beim hochzählen der Berechnungszeitpunkte auftrat und zu

- falschen Diagrammen geführt hat.
- Variables Längselement
Bei Vorgabe Widerstand und Reaktanz gleich Null werden die Daten besser mit Minimalwerten initialisiert um sicherzustellen, dass sich dadurch keine Phasendrehung ergibt.
 - D0 Spartransformator mit 3 Wicklungen
Korrektur der Übersetzung, wenn die Wicklungsnennspannung auf Seite 1 ungleich der Netznennspannung auf Seite 1 ist.
 - Schutzkoordination verzögerte Auslösung
Prüfen der verzögerten Auslösung ohne miteinbeziehen der Verzögerung durch die Schaltmechanik.
 - Blindleistungsregelung im Lastfluss
Korrektur eines Problems bei der Ermittlung der Blindleistung in unsymmetrischen Netzen.
 - Leitung mit Koppeldaten in Dynamik
Verbesserte Anbindung in unsymmetrischen Netzen. Da Kopplungen auf einphasigen Leitungen in Dynamik nicht möglich sind, werden diese ignoriert.

PSS NETOMAC

- Verschlüsseln von Modellen
Freischaltung der Menüpunkte zum Verschlüsseln von Modellen in der Benutzeroberfläche.

Erweiterungen/Korrekturen Update 5 (02.10.2018)

Dieses Update beinhaltet alle Erweiterungen der vorherigen Updates sowie folgende zusätzliche Fehlerkorrekturen und Erweiterungen.

PSS SINCAL Benutzeroberfläche

- Knotenposition in Untervarianten
Nach dem Verschieben eines Knotens in der Basisvariante hängen alle angeschlossenen Elemente in einer Untervariante in der Luft.
- Netzdaten setzen
In Strömungsnetzen wurden fälschlicherweise immer alle Felder im Dialog angezeigt, also auch jene, die für die gewählte Netzart nicht verfügbar sind.

PSS SINCAL Elektronetze

- Kurzschluss
In 2-phasigen Bahnnetzen haben Knoten mit nur einer Phase Probleme verursacht, weil der Phasenwinkel dann nicht immer korrekt bestimmt wurde. Dieses Problem wurde korrigiert.
- Excel Import
Verbesserter Import von Eigentümerdaten.
- PSS E Import
Korrektur eines Fehlers beim Importieren von NonTransformerBranch-Daten, wenn die Option "Absolute Impedanz" aktiv ist.
- Lastfluss
Erweiterter Regelalgorithmus für Spartransformator in Dreiecksschaltung.

- **Dynamik**
Korrektur der Verluste bei Drosseln und Kondensatoren.
Korrektur bei der Leistungsbegrenzung einer begrenzten stromabhängigen Last in der Dynamik.
Die Leistung wurde nicht begrenzt.
- **Schutzkoordination**
Bei den Diagrammen der Einstellwertermittlung für Schutzgeräte vom Typ RED670 erfolgt nun ein Rückrechnen der Impedanzen von Ohm/Loop auf Ohm/Phase.
Erweiterung der Prüfung, ob Stufe bei UMZ aktiv sein muss, und erweiterte Prüfung, ob beim DIFF-Gerät Stromwandler angegeben sind.
- **CYMDIST Import**
Erweiterter Import der SECTION Daten. Nun werden auch die Tokens TRANSMISSIONLINE, GENERALNETWORK, LOWVOLTAGENETWORK, DCNETWORK unterstützt.
- **DGS Export**
Bei Elementnamen werden jetzt ungültige Zeichen gelöscht "(*?=\,~|;)" und der Name wird auf 40 Zeichen gekürzt, falls notwendig.
- **PSS E Import**
Korrektur eines Fehlers bei Bestimmung der Transformator-Nennspannung bei "Winding Data I/O Code" = 3, wenn ein Regler vorhanden ist.

PSS NETOMAC

- **Plottdefinition**
Torsion: Korrektur eines Fehlers bei der Darstellung des Sub-Typs im Plottdefinitionsdialog für Torsionskennlinien.
Spannungsdifferenz: Korrektur der Einheit bei Voltage-Difference [MVA] -> [pu].
- **Breaker**
Korrektur eines Speicherfehlers bei Ermittlung der Lastflussergebnisse für Breaker (r-Zeilen).
- **Nullsystemstromquelle**
Erweiterte Implementierung für Stromquelle im Nullsystem.
- **XMAC Modelle**
Korrektur eines Fehlers beim Verarbeiten der XMAC-Modelle, wodurch die Default-Parameter nicht richtig erkannt wurden, wenn ein @ in der Beschriftung vorkam oder die Beschriftung zu lange war.
- **Torsionsberechnung**
Korrektur eines Programmabbruches in der Torsionsberechnung im Rahmen der Eigenwertanalyse.
- **Sektionen**
Korrektur der Sektionsbezeichnung für universelle Maschinen: [[Universal_Machines]].
- **Eigenwertanalyse**
Korrektur bei Verarbeitung von IF-Blöcken in Modellen.

Erweiterungen/Korrekturen Update 4 (30.08.2018)

Dieses Update beinhaltet alle Erweiterungen der vorherigen Updates sowie folgende zusätzliche Fehlerkorrekturen und Erweiterungen.

PSS SINCAL Benutzeroberfläche

- Netzpunkt einfügen
Korrektur für Messwerte an Leitungen. Diese wurden beim Einfügen eines Netzpunktes dem falschen Terminal zugeordnet.
- Sammelschienen zusammenfassen
Korrektur eines Fehlers bei der Berechnung der Größe der neuen Sammelschiene beim Zusammenfassen von Sammelschienen.

PSS SINCAL Elektronetze

- Integrationskapazität
Erweiterte Implementierung zur Clusterermittlung, um die Berechnungsgeschwindigkeit zu erhöhen.
- Lastfluss
Verbesserter Regelalgorithmus für Netzelementgruppen. Die Spannungsvorgabe wird nun besser eingehalten.
- Kurzschluss
Einpoliger Kurzschluss bei Trafo DYN1 mit W1: Die Ströme wurden sekundärseitig nicht richtig berechnet, weil die Längsimpedanzen des Lichtbogens nicht richtig in die Matrix eingetragen wurden.
Vorbelasteter Kurzschluss: Korrektur bei der Überlagerung der Lastströme. Es gab Abweichungen bei der Stromsumme. Diese war nicht exakt Null.
- Arc Flash
Die Ereignisenergie kann nun aufgrund von Anwenderwünschen bei Fehlerdauer größer 2 Sekunden berechnet und ausgewiesen werden, auch wenn dann die IEEE Formeln nicht mehr gültig sind. Hierzu muss der erweiterte Parameter ARCFL.TIME_LIM_CHK = "OFF" gesetzt werden.
- PV Kurven
Das Diagramm wird pro Terminal erstellt, wenn dieses gekennzeichnet ist oder für das Element ein Diagramm erstellt werden soll. Außerdem wird die Leistung P/Q nun nicht mehr mit dem Lastflussvorzeichen, sondern mit dem Vorzeichen der Eingabedaten dargestellt.
- Lastprofil
Korrektur eines Speicherproblems bei Berechnung von Maximalwerten.
- Schutzkoordination
Korrektur eines Problems beim Übertragen der KS-Ströme an Schutzgeräte.
- CIM 14 Import
Verbesserter Import von Grafikdaten.
- PSS E Import
Bessere Fehlermeldungen für nicht unterstützte Elemente.

PSS NETOMAC

- Quelle im Nullsystem
Korrektur bei Quelle Stromeinspeisung im Nullsystem in Stabilität.

Erweiterungen/Korrekturen Update 3 (31.07.2018)

Dieses Update beinhaltet alle Erweiterungen der vorherigen Updates sowie folgende zusätzliche Fehlerkorrekturen und Erweiterungen.

PSS SINICAL Benutzeroberfläche

- **Netzwerklicenzen**
Beim Auschecken von Lizenzen gab es ein Verarbeitungsproblem mit Modell-Lizenzen. Dadurch konnte nach einem CheckOut keine Elektronetzberechnung gestartet werden.
- **Dialog Netzbereiche**
Es konnte ein Netzbereich gelöscht werden, obwohl diesem weitere Sub-Netzbereiche zugeordnet waren. Dieses Problem wurde korrigiert.
- **Schutzdokumentation**
Ein Problem mit Legenden in der Schutzdokumentation beim Aktualisierten der Ansicht wurde behoben.
- **Berichte**
Die Berichte für 2-poligen KS ließen sich nicht öffnen, da im Bericht verwendete Datenbankattribute nicht mehr im Datenmodell verfügbar sind. Dieses Problem wurde korrigiert.
- **Hilfsgrafikobjekte**
Korrektur eines Problems beim Definierten von Schriftgrößen von mehr als 72 Punkt.
- **Manipulator-Dialog**
Korrektur eines Speicherfehlers im Dialog.
- **Ergebniszusammenstellung**
Korrektur eines Fehlers beim Deaktivieren des Variantenvergleiches. Hier wurden fälschlicherweise dennoch die Ergebnisse aller Varianten geladen.

PSS SINICAL Elektronetze

- **Lastfluss**
Verbesserte Initialisierung der Startspannung für Einspeisungen bei Spannungsregelung, wenn Lastfluss ohne "Flat Start" verwendet wird.
- **Lastfluss Dynamik**
Korrektur für den Spannungswinkel. Die Phasendrehung wurde nicht immer korrekt angezeigt.
- **Übertragungskapazität**
Korrektur eines Initialisierungsproblems, das bei bestimmten Netzkonstellationen im Admittanzmatrix-Lastfluss auftreten konnte.
- **Kurzschluss**
Bei Verbindungen wurden die unsymmetrischen Konverter-Kurzschlussströme nicht richtig ermittelt.
Erweiterte Bestimmung der Höhe der Konverter Einspeisungen in unsymmetrischen Netzen.
- **Oberschwingungen**
Korrektur bei der Bereitstellung von Ergebnissen für die Erdung Spannung V_e .
Korrektur eines Fehlers bei der Bestimmung der Sternpunktimpedanz.
- **Filterauslegung Oberschwingungen**
Korrektur eines Fehlers beim Start der Filterauslegung von einem Knoten, an dem Verbindungen angeschlossen sind.

- Schutzkoordination
Der Status der Fehleruntersuchung wurde abhängig von Netz und Kurzschlussart nicht immer korrekt angezeigt. Dieses Problem wurde korrigiert.
Um die Analyse des Reserveschutzes zu vereinfachen, werden nun versagende Schutzgeräte nicht mehr als Geräte angezeigt, die auslösen dürfen.
- Schutzstrecken
Korrektur eines Fehlers beim Berechnen der Schutzstrecken. Der Zugriff auf ein leeres Array führte zu einem Absturz.
- Schutzanalyse
Der Spannungsschutz wurde bisher nicht berücksichtigt, was teilweise zu unerwarteten Ergebnissen geführt hat. Nun wird der Spannungsschutz auch in der Schutzanalyse berücksichtigt.
Schutzgeräte am Netzende werden nicht mehr in die Liste der für die Auslösung zuständigen Schutzgeräte mitaufgenommen.
- UMZ Einstellwerte prüfen
k-Faktor: Korrektur bei Prüfung des thermischen Grenzstromes I_{th} .
Erweiterte Implementierung, um auch bei den Reserveschutzgeräten eine Sicherheitsprüfung für Niederspannungsnetze zu ermöglichen.
- Sicherungsüberprüfung
Bei der Bestimmung des maximal möglichen Sicherungsnennstromes wurden nicht alle möglichen Nennströme des Sicherungstyps verwendet. Als maximal möglichen Sicherungsnennstrom wurde dann nicht ein Nennstrom des Typs, sondern ein berechneter Nennstrom angezeigt.
- CIM Import
Der Netzbereichstransfer wird nun nach dem Import deaktiviert, wenn die Transferleistungsvorgabe Null ist.
Erweiterungen beim Import von Grafikdaten für Bus-Breaker Netzmodelle.
- Transformatoren
Verbesserung des Regelalgorithmus für D0 Transformatoren. Die geforderte Spannung wurde nicht immer eingehalten.
- PSS E Import
Verbesserter Import von RAW V34 wenn im Abschnitt SYSTEM WIDE DATA Ratings vorhanden sind.
Korrektur eines Problems beim Importieren von Parametern aus der DYR Datei.

PSS NETOMAC

- Dialog Plottdefinition
Korrektur eines Fehlers im Dialog, wodurch die Kennlinien für die Torsion falsch dargestellt wurden.
- Block FUNCTION
Korrektur des Blockes bei Verwendung in XMAC Modellen. Nun werden auch Dateinamen mit mehr als 8 Zeichen unterstützt.
Beim Einlesen von Daten wurde der Y-Wert des letzten Kennlinienpunktes mit dem Wert der darauffolgenden Anweisung überschrieben, wodurch die Interpolation fehlerhaft war. Dieses Problem wurde korrigiert.
- Block DOLOOP

- Korrektur in Verbindung mit IF Anweisungen.
- Block DEADBD2
Die deutsche Blockbezeichnung TOTBAND2 wurde in der englischen Sprachversion nicht unterstützt.
 - DFIG
Korrektur bei Vorzeichenbehandlung bei Klemmenspannung.
 - Lastfluss
Korrektur der Vorzeichenbehandlung bei V-Zeile (PQ Typ) im Lastfluss. In den Lastflussiterationen war die Impedanzanpassung in Abhängigkeit von der Knotenspannung bei neuer Vorzeichenbehandlung falsch.
 - Optimierung
Korrektur eines Fehlers beim Verarbeiten von globalen Variablen in Optimierung.
Erweiterung, damit mehrere Optimierungen hintereinander durchgeführt werden können, um zu ermöglichen, mit "voroptimierten" Werten ein anderes Optimierverfahren zu nutzen.
 - Torsionsdaten
Korrektur eines Fehlers beim Verarbeiten von Torsionsdaten von mehreren Maschinen.
 - Variantenrechnung
Erweiterungen für Variantenverarbeitung, um die Definition auch in DIS Datei zu ermöglichen.
 - Speicherverwaltung
Korrektur eines Speicherproblems bei Verwendung von globalen Variablen.
 - SIMULINK Block
Korrektur bei Anbindung der Default Parameter.
Korrektur eines Problems beim Zuordnen der Ausgänge.

Erweiterungen/Korrekturen Update 2 (22.06.2018)

Dieses Update beinhaltet alle Erweiterungen der vorherigen Updates sowie folgende zusätzliche Fehlerkorrekturen und Erweiterungen.

PSS SINCAL Benutzeroberfläche

- Diagramme
Die Vorgabe von 0.0 in den Optionen für die Skalierung von log. Diagrammen wird nun nicht mehr akzeptiert.
In der Netzgrafik dargestellte Diagramme berücksichtigen nun automatisch die Einstellungen des Variantenvergleichs.
- Lizenzierung
Für die Nutzung von Sentinel Dongles wird eine neue sx32w.dll ausgeliefert, welche Probleme unter Windows 10 Version 1803 behebt.

PSS SINCAL Elektronetze

- Schutzkoordination
Distanzschutzgeräte RK4, RK4A, R1KZ4 und R1KZ4A: Erweiterung der möglichen Einstellwerte. Die Widerstandskette wird um die Werte 6,4 und 40,0 Ohm ergänzt.
Korrektur eines Fehlers bei Darstellung von Zerstörungskennlinien in den It-Diagrammen. Bei unterschiedlichen Spannungen wird die Zerstörungskennlinie von der Leitung nicht mehr

umgerechnet. Der thermische Grenzstrom bleibt unverändert.

Korrektur eines Darstellungsproblems bei der Auslösekennlinie von UMZ-Schutzgeräten. Die Kennlinie für die DI-Stufe wurde nicht getrennt von den UMZ-Kennlinien gezeichnet.

- **Differentialschutz**
Korrektur der Erdstromelimination für Transformatoren mit Schaltgruppen YY und DZ. Der Transformator-differentialschutz hat bei Erdfehlern außerhalb des Schutzbereichs den Differenzstrom zu hoch berechnet. Je nach Einstellungen erfolgte eine nicht reale Auslösung.
- **Schutzstrecken**
Das Auslöseverhalten von Sicherungen wurde im Diagramm Schutzstrecken - Auslöseverhalten als Treppe dargestellt. Die Darstellung wurde auf glatt verlaufend geändert.
- **CYMDIST Import**
Bei Querkondensatoren wird nun die Spannung aus der Importdatei bei Y und YNG Anschluss immer auf die verkettete Spannung umgerechnet.
- **Kurzschluss**
Korrektur eines Fehlers bei Berechnung lt. VDE 2016. Die Konverter-Kurzschlussströme wurden bei Leitungen mit dem Typ "Verbindung" nicht ermittelt.
- **Integrationskapazität**
Korrektur eines Problems bei Nutzung der Berechnungsmethode in Verbindung mit Lastprofilen. Die Spalte mit Informationen zur Traforückspeisung in der Ergebnisansicht wird nun immer angezeigt.
- **Ausfallanalyse**
Wenn Inselbetrieb deaktiviert war, wurden getrennte Netzbereiche mit Slacks als isoliert betrachtet. Dieses Problem wurde korrigiert.
- **Optimale Netzstruktur**
Korrektur eines Fehlers bei Kostenbestimmung wegen falscher Einheit (MWh statt kWh).

PSS NETOMAC

- **Netzverluste in #NGxxx Variablen**
Korrektur eines Problems bei Nutzung der globalen Variablen mit den Wirkleistungsverlusten der Spannungsebenen.
- **Blöcke GNEVO1, GNEVO2**
Korrektur eines Fehlers bei den beiden GNE Blöcken. Nun wird die korrekte Bezugsspannung für den Anschluss retourniert.
- **GNE-P/Q bzw. GNE-Y Modelle für G-Zeilen**
Erweiterte Implementierung für G-Zeilen mit Spannungsvorgabe an Remote-Knoten.
- **Block DOOLOP**
Korrektur eines Verarbeitungsproblems bei Initialisierung. Hier konnte es passieren, dass DOLOOP zu oft aufgerufen wurde.
- **Block MEMWRITE**
Korrektur eines Speicherproblems bei Verwendung des Blockes.
- **Block TOTZEIT**
Korrektur eines Initialisierungsproblems welches durch Änderungen im Update1 verursacht wurde.

Modelle

- Anpassung der Parameter bei folgenden XMAC Modellen:
AC7B.xmac, AC8B.xmac, COMP.xmac, CRCMGV.xmac, ESDC1A.xmac, ESDC2A.xmac,
EXAC4.xmac, IEEEG2.xmac, ST7B.xmac;

Erweiterungen/Korrekturen Update 1 (29.05.2018)

Dieses Update beinhaltet folgende Fehlerkorrekturen und Erweiterungen.

PSS SINCAL Benutzeroberfläche

- Excel Import
Beim Knoten wurde der Kommentar nicht importiert.
- Ergebniszusammenstellung
In der Ergebniszusammenstellung konnten auch Ergebnisse mit multiplen Daten (wie z.B. Oberschwingungen oder Mehrfachfehler) ausgewählt werden. Diese Ergebnisse sind jetzt ausgenommen.
- Netzbrowser
Verbesserte Aktualisierung bei Verwendung von mehreren Ansichten in Verbindung mit Nacherfassen.

PSS SINCAL Elektronetze

- Integrationskapazität
Automatisierung: Der COM Parameter zum Setzen der ICA Datei wurde falsch behandelt, sodass die Ergebnisdatei im aktuellen Ordner erstellt wurde.
- Schutzanalyse
Korrektur eines internen Verarbeitungsproblems, welches durch DIFF Schutzgeräte an Transformatoren verursacht wurde.
Korrektur bei Sammelschienenfehler am Endknoten einer Schutzstrecke. Hier wurde fälschlicherweise immer der Anfangsknoten verwendet.
- Schutzkoordination
Korrektur eines Initialisierungsproblems bei Signalübertragung. Die Signalübertragung auf auslösende Stufen war nicht immer korrekt.
- DI Einstellwertermittlung
Korrektur eines Darstellungsfehlers bei den Staffeldiagrammen. Je nach Netztopologie wurden manche Geräte in der falschen Richtung dargestellt.
- Wirtschaftlichkeit
Korrektur eines Fehlers bei Ermittlung der Verluste von Elementen, die erst nach dem Startdatum errichtet werden.
Korrektur eines Fehlers beim Ermitteln der Verlustkosten (Einheitenfehler MW vs. kW).
- Lastfluss
Querkondensator: Korrektur eines Fehlers bei automatischer Regelung, wenn in den Basisdaten keine Leistung angegeben wurde.
Transformator mit Regelkennlinie: Korrektur eines Indexfehlers beim Zugriff auf Regelpositionen, der auftreten konnte, wenn die Daten von PSS E importiert wurden.

DC Einspeisung: Korrektur eines Fehlers bei der Ermittlung der Leistung im Inselbetrieb.

Dreiwicklungstransformator: kontinuierliche Regelung wird nun auch unterstützt, wenn diese in den Berechnungsparametern aktiviert wurde.

- **BOSL Modelle**
Korrektur eines Fehlers bei Lizenzprüfung von Simulink Modellen im PSS SINICAL Lastfluss.
- **Wiederversorgung**
Beim Standard Verfahren kann jetzt auch gesteuert werden, ob der Lastabwurf erlaubt ist oder nicht.
Korrektur eines Initialisierungsproblems beim Zuschalten von Netzteilen.
Wenn beim Nachrechnen der Lastfluss nicht konvergiert, wird nun eine klare Fehlermeldung generiert.
- **Tap-Zone Ermittlung**
Bei Nutzung mit symmetrischen Lastflussverfahren wurde durch einen Implementierungsfehler die Scheinleistung nicht richtig initialisiert (war um den Faktor 3 zu groß).
- **PSS E Import**
Korrektur bei der Verarbeitung von Transformatorreglern mit Impedance Correction Data.
Verbesserte Erkennung von Endzeilen für Sektionen.

PSS NETOMAC

- **Signalausgabe**
Beim Generieren von DAT und XLS Export-Dateien in der Simulation werden nun auch Signalbezeichnungen mit mehr als 16 Zeichen unterstützt.
- **BOSL Modelle**
Korrektur für die Nutzung des INPUT Blocks 30000 zum Zugriff auf Plottgrößen. Hier waren in der Simulation zum Zeitpunkt t=0 die Ausgangswerte der Blöcke noch nicht vollständig initialisiert.
- **PSS E Modelle**
Geänderte Implementierung, um PSS E Standard- und Usermodelle von Version 34.3 und höher zu unterstützen. Die Nutzung von DLLs, die für Version 34.0 bis 34.2 erstellt wurden, ist nun nicht mehr möglich.
- **Modelle**
Korrektur bei Verarbeitung der Abschlusskennzeichen. Nun kann sowohl END als auch ENDE verwendet werden, um den Regler abzuschließen.
- **Plotten mit a-Zeile**
Verbesserung bei Auflösung vom Reglertyp in der a-Zeile. Es wird nun sowohl die deutsche als auch englische Bezeichnung beim Reglertyp unterstützt. Ebenfalls neu ist die Berücksichtigung der Informationen aus der Spalte AA, um Signale eindeutig zu identifizieren.
Korrektur eines Problems in Verbindung mit Variantenrechnung.
- **Sektionen**
Korrektur für die Sektion [[Plot_Header]]. Die definierten Plotterkopfzeilen wurden nicht richtig verarbeitet.
- **GNE-P/Q bzw. GNE-Y Modelle für G-Zeilen**
Um Probleme mit alten Datensätzen zu vermeiden, müssen nun die speziellen Modelle, die erst nach dem Lastfluss zugeordnet werden, nun mit dem Kennzeichen "MAL" (= Model after Loadflow) in der Spalte Name2 gekennzeichnet werden:

```

[[models]]
$1.....2.....3.....AA1.....2.....3.....4.....5.....6.....7.....8.....9.....ZZ
@IF( #MODTYP == 1 ) THEN
  GNE-P/Q MAL GEN1 N
  Block(BOSL_INIT)
  R0=OUTPUT_1
  X0=OUTPUT_2
  End Block()

```

- SAT Block (Sättigungsfaktor Se für Spannungsregler)
Bei diesem Block ist eine permanente Begrenzung bei Bestimmung der Anfangsbedingungen vorgesehen, um Konvergenzprobleme zu verhindern. Diese Begrenzung kann aber zu einem unerwünschten Einschwingen bei Simulationsbeginn führen. Mit dem folgenden Registry Schalter kann daher die Begrenzung auch optional deaktiviert werden:

```

;
; Enable/Disable SAT Limit during Initial Conditions
; 0 ... Limitation of SAT during Initial Conditions (default)
; 1 ... No Limitation of SAT during Initial Conditions
;
[HKEY_CURRENT_USER\Software\Siemens\NETOMAC\14.5\Simulation]
"DisableSATLimit"=dword:00000001

```